## Kollath, Werner

Stand: 30.10.2025

Geburtsdatum: 11. Juni 1892

**Sterbedatum:** 19. November 1970

**Geburtsort:** Gollnow < Pommern>

**Sterbeort:** Porza (Italien)

Wirkorte: Breslau; Rostock; Hannover; Freiburg <Breisgau>

Tätigkeit: Hygieniker; Ernährungswissenschaftler; Bakteriologe

## **Biographische Anmerkungen**

1932 Professor in Breslau; 1933 Mitglied der NSDAP und NS-Dozentenbund; Förderndes Mitglied der SS; 1935 Lehrstuhl in Rostock; Verfasser von "Grundlagen, Methoden und Ziele der Hygiene. Eine Einführung für Mediziner und Naturwissenschaftler, Volkswirtschaftler und Techniker" (Leipzig 1937), darin Befürwortung der NS-Zwangssterilisierung (It. E. Klee); Begründer der Vollwerternährung und des Frischkornmüslis; 1945 Entlassung; 1947 Beratender Lebensmittelchemiker der H. Bahlsens Keksfarbrik in Hannover; "1948 erschien die zweite veränderte Auflage seines Hygiene-Lehrbuchs. "Er tauscht die Rassenhygiene gegen Sozialhygiene, Goebbels gegen Goethe und streicht z. B. die Passagen über Hitler, über Auslese, Erbmasse und Zwangssterilisation."" (Wikipedia/Jörg Melzer); später Wohnsitz Freiburg/Br.; "Er gilt als ein Pionier der Vollwerternährung." (Wikipedia)

## **Biographische Quellen**

Melzer, Jörg: Werner Kollath 1933 - 1945. Dokumentensammlung und Kommentare / hrsg. von der Werner-und-Elisabeth-Kollath-Stiftung. Bad Soden/Ts. 2002 ; Klee: Personenlexikon (2003), S. 329

## Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118564854

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 26.10.2010